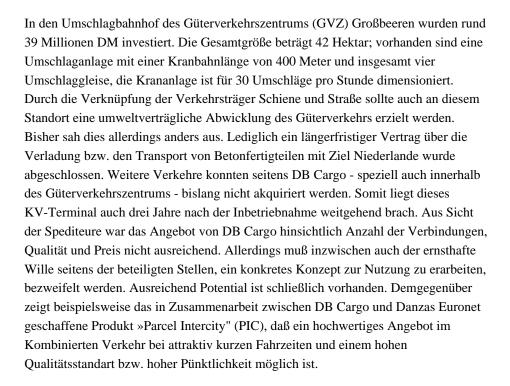
## SIGNALARCHIV.DE

## Fernverkehr

## Kombinierter Verkehr: Drei Jahre nach Inbetriebnahme keine Perspektiven für Umschlagbahnhof Großbeeren

aus SIGNAL 07/2001 (November 2001), Seite 18 (Artikel-Nr: 10002077) IGEB, Abteilung Fernverkehr

Im September 1998 wurde der Umschlagbahnhof für den Kombinierten Verkehr (KV) im Güterverkehrszentrum Großbeeren offiziell in Betrieb genommen. Seitdem ist es um dieses Terminal sehr still geworden; die Nutzung läßt seit der Inbetriebnahme erheblich zu wünschen übrig.



Unverständlich ist auch das Fehlen jeglichen politischen Drucks, um hier endlich eine Lösung zu erzielen; schließlich wurde das KV-Terminal in Großbeeren mit öffentlichen Mitteln errichtet!

Die Forderung, mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern, gewinnt angesichts der prognostizierten Wachstumsraten im Güterverkehr erheblich an Bedeutung, nicht zuletzt durch die Tatsache, daß Deutschland Transitland Nummer 1 in Europa ist. Prognosen gehen im Güterverkehr von einem Wachstum der Verkehrsleistung von 64 Prozent bis zum Jahr 2015 aus (Basisjahr 1997). Wenn die Verkehrspolitik nicht steuernd und gestaltend eingreift, werden davon über 400 Milliarden Tonnenkilometer auf der Straße befördert! Dieses Szenario macht den Handlungsbedarf überdeutlich; der Bau weiterer Straßen dürfte dabei wohl kaum eine geeignete, zukunftsgerechte und ressourcenschonende Lösung darstellen!

Die Forderung, mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern, gewinnt angesichts der prognostizierten Wachstumsraten im Güterverkehr zunehmend an Bedeutung. Unverständlich ist diesbezüglich die Tatenlosigkeit bezüglich einer dauerhaften Nutzung des KV-Terminals im Güterverkehrszentrum Großbeeren.



## **SIGNALARCHIV.DE**

Dieser Artikel mit allen Bildern online: <a href="http://signalarchiv.de/Meldungen/10002077">http://signalarchiv.de/Meldungen/10002077</a>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten